WP-01-K3-368

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Alexandra Geese (KV Bonn)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Nach Zeile 368 einfügen:

Online-Gewalt gegen Frauen wächst in rasantem Ausmaß. KI-generierte und echte Nacktbilder werden als Waffe gegen Frauen und Mädchen eingesetzt und schränken die Freiheit und das Wohlbefinden von Frauen und Mädchen ein. Die europäische Richtlinie zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen definiert die Veröffentlichung solcher Bilder als Straftat, ist aber aufgrund hoher Hürden für die Opfer nur begrenzt wirksam. Bei der anstehenden Umsetzung in deutsches Recht setzen wir uns für dafür ein, dass die Verbreitung von KI-generierten oder echten Nacktbildern gegen den Willen der Betroffenen automatisch eine Straftat darstellt.

weitere Antragsteller*innen

Ann-Kathrin Tranziska (KV Pinneberg); Sabine Häuser-Eltgen (KV Limburg-Weilburg); Bettina Deutelmoser (KV Stade); Kai Bojens (KV Stade); Mirko Adam (KV Rosenheim); Moritz Wächter (KV Rhein-Sieg); Stefan Hubertus (KV Rastatt/Baden-Baden); Julia Woller (KV Köln); Astrid Hilt (KV Saarpfalz); Sabrina Eichin (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Mira Fels (KV Hannover); Sandra Sinner (KV Magdeburg); Iris Werner (KV Rendsburg-Eckernförde); Christiane Gärtner (KV Leipzig); Anke Dörsam (KV Berlin-Kreisfrei); Christian Marx (KV Frankfurt); Finn Wilken (KV Dortmund); Koi Katha Blaeser (KV Düren); Heiko Garrelts (KV Göttingen); sowie 33 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.